



Der **Deutsche Chorverband e.V.** sucht zum **01. Februar 2024** zur Mitarbeit in der Geschäftsstelle in Berlin für **30 Stunden/Woche** eine

Projektmitarbeit (m/w/d) im Rahmen der Initiative „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“

(Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2025. Eine längerfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.)

Der Deutsche Chorverband (DCV) ist mit 750.000 singenden und fördernden Mitgliedern in rund 13.000 Chören die erste Adresse für die vokale Musik in Deutschland. Er initiiert, gestaltet und organisiert Projekte, Programme und Veranstaltungen für alle Altersstufen und unterstützt mit seinen Beratungs- und Serviceleistungen die haupt- und ehrenamtlich Engagierten im Chorbereich.

Die Initiative „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“ fördert innerhalb eines bundesweiten Netzwerks von haupt- und ehrenamtlich Tätigen das kindgerechte Singen in Kindergärten und Grundschulen. Hierzu kooperiert der Deutsche Chorverband mit zahlreichen Partner:innen, entwickelt Programm- und Fortbildungsangebote und leistet Fachberatung.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Management der *Carusos*-Fortbildung für Berliner Grundschullehrkräfte
- allgemeines Projektmanagement, u. a. Koordination von Veranstaltungsterminen, Raumakquise mit externen Partner:innen, Dozent:innenabsprachen, Angebotsrecherchen, Vertragserstellung
- zuwendungsrechtliches Projektmanagement, insbesondere Antragstellungen, Nachweisführung, Berichterstattungen und Projektdokumentation
- Beratung und Unterstützung der Teilnehmer:innen
- Produktion und Veröffentlichung von Beiträgen für Social Media (Instagram und YouTube)

Ihr Profil:

- einschlägiger Hochschulabschluss im Musikvermittlungs- oder Kulturmanagementbereich oder der Musikpädagogik mit nachgewiesener Berufserfahrung im kulturellen oder sozialen Projektmanagement und / oder in der Verbandsarbeit
- besonderes Interesse an Projekt- und Veranstaltungsmanagement im Rahmen der Erwachsenenbildung
- wünschenswert sind Kenntnisse zum Singen mit Kindern und musikalischer Früherziehung mit Nachweisen über entsprechende Qualifikationen
- praktische Erfahrungen in administrative Aufgabenfeldern
- Kenntnisse der öffentlichen und privaten Kulturförderung und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- versierter Umgang mit einschlägiger Software (v.a. MS Office), CM-Systemen, Content-Produktionsprogrammen (Video-/Bildbearbeitung) und sozialen Netzwerken
- ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, ein Auge fürs Detail und Freude am selbstständigen Arbeiten

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten
- die Zusammenarbeit mit einem kleinen, motivierten Team
- eine kooperative und kreative Arbeitsatmosphäre mit flachen Kommunikations- und Entscheidungshierarchien
- einen zentral gelegenen Arbeitsstandort in Berlin mit modernen Büroräumen
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- angemessene Vergütung, 30 Tage Jahresurlaub bei einer 5-Tage-Woche



DEUTSCHER CHORVERBAND

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „Die Carusos“ mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und ggf. Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins **bis zum 02. Januar 2024** per E-Mail an: bewerbung@deutscher-chorverband.de.

Deutscher Chorverband e.V.

Karl-Marx-Str. 145

12043 Berlin

Tel.: 030 84 71 08 90

www.deutscher-chorverband.de; www.die-carusos.de

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI BEWERBUNGEN UND IM BEWERBUNGSVERFAHREN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [bewerbung\[at\]deutscher-chorverband.de](mailto:bewerbung[at]deutscher-chorverband.de) übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).